DYS+ Campus

Übungsheft · Musik · Klasse 7

Musik aus aller Welt

Erklärungen, 42 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann erklären, was Musikethnologie erforscht.
- Ich kann Instrumente, Rhythmen und Tonleitern aus aller Welt einordnen.
- Ich kann Musik vergleichen und Weltmusik beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-7/musik/wpmu-musik-der-welt/was-musikethnologie-erforscht

Kurz erklärt

Instrumente aus aller Welt

Instrument	Herkunft	Klang
Djembe	Westafrika	Schlag auf Fell
Sitar	Indien	gezupfte Saiten
Didgeridoo	Australien	geblasen
Gamelan	Indonesien	Schlag auf Metall

Tonleitern

Tonleiter	Kennzeichen
Dur	7 Töne
Pentatonik	5 Töne
Raga	indische Tonordnung
Maqam	arabische Tonordnung, teils mit Vierteltönen

Merksatz: Beschreiben statt abwerten. Puls hält zusammen, Polyrhythmik überlagert Rhythmen. Weltmusik: Herkunft nennen, fair und respektvoll.

Typischer Fehler: Man bewertet fremde Musik nach den eigenen Hörgewohnheiten. Besser: erst beschreiben, dann deuten.

Tipp: Wenn du magst, klopfe den Puls leise mit und prüfe, wie sich Rhythmen darüber ordnen.

●○○ Basis

Basis: Begriffe und Beispiele

1 Kreuze an.

a) Die Wissenschaft, die Musik der Kulturen erforscht, heißt _____ ☐ **Mathematik** ☐ **Musikethnologie**

b) Die Djembe kommt aus _____ ☐ **Australien** ☐ **Westafrika**

c) Die Sitar ist ein _____ ☐ **Blasinstrument** ☐ **Zupfinstrument**

d) Das Didgeridoo ist ein _____ ☐ **Streichinstrument** ☐ **Blasinstrument**

e) Ein gleichmäßiger Grundschlag heißt _____ ☐ **Refrain** ☐ **Puls**

f) Mehrere Rhythmen gleichzeitig nennt man _____ ☐ **Polyrhythmik** ☐ **Solo**

g) Die Pentatonik hat _____ Töne. ☐ **7** ☐ **5**

h) Ein Raga ist eine Tonordnung der _____ Musik. ☐ **norddeutschen** ☐ **indischen**

2 Setze ein: Gamelan, Feldforschung, Fusion.

a) Ein Ensemble aus Gongs und Metallklangstäben heißt _____.

b) Das Erforschen vor Ort heißt _____.

c) Das Mischen von Musikstilen heißt _____.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Fremde Musik ist schlechter als die eigene. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Bei Ruf und Antwort antwortet die Gruppe. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Die Dur-Tonleiter hat fünf Töne. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Musik kann bei Festen die Gemeinschaft verbinden. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Standard: Anwenden und vergleichen

4 **Ordne zu.**

a) Schlag auf Fell: _____ ☐ **Sitar** ☐ **Djembe**

b) Gezupfte Saiten: _____ ☐ **Didgeridoo** ☐ **Sitar**

c) Geblasen wird die _____ ☐ **Panflöte** ☐ **Djembe**

d) Töne zwischen zwei Klaviertasten heißen _____ ☐ **Viertelnoten** ☐ **Vierteltöne**

e) Ein Trommelwirbel eröffnet ein Fest: Er markiert einen _____ ☐ **Rhythmus** ☐ **Übergang**

f) Ein gemeinsames Lied stärkt die _____ ☐ **Lautstärke** ☐ **Gemeinschaft**

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Zwei Trommeln schlagen jeden 2. und jeden 3. Puls. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Sie treffen sich zuerst beim 6. Puls.

b) Vierteltöne sind falsche Töne. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Beim Vergleich genügen die Unterschiede. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Weltmusik entsteht durch das Mischen von Stilen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Bei Weltmusik muss man die Herkunft nicht nennen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

6 Schreibe auf.

a) Zwei Trommeln spielen jeden 2. und jeden 4. Puls. Wann treffen sie sich zum ersten Mal?

b) Nenne zwei Aufgaben von Musik bei Festen.

c) Nenne zwei Kriterien für einen Musikvergleich.

d) Erkläre kurz, was Raga bedeutet.

e) Schreibe einen Satz, der fremde Musik beschreibt statt wertet.

●●● Plus

Plus: Beurteilen und begründen

7 Schreibe einen kurzen Text.

a) Eine ausgedachte Band mischt Sitar, Schlagzeug und Rap. Nenne eine Chance und eine Frage.

b) Vergleiche Trommelensemble A (Erntefest) und Streichensemble B (Konzert) in zwei Sätzen.

c) Erkläre, warum es unfair ist, fremde Musik als „primitiv“ zu bezeichnen.

d) Zwei Trommeln spielen jeden 3. und jeden 5. Puls. Wann treffen sie sich zum ersten Mal?

e) Warum ist es wichtig, die Herkunft eines Musikstils zu nennen?

8 Kreuze an.

a) Weltmusik ist eine _____ verschiedener Stile. ☐ **Mischung** ☐ **Streichung**

b) Ein gutes Urteil nennt eine _____ ☐ **Begründung** ☐ **Farbe**

c) Beim fairen Vergleich zählt: anders, nicht _____ ☐ **besser** ☐ **gleich**

9 Setze ein: Kriterien, Puls, Respekt.

a) Man vergleicht mit festen _____.

b) Der gleichmäßige Grundschlag heißt _____.

c) Wer die Herkunft nennt, zeigt _____.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann erklären, was Musikethnologie erforscht.	☐	☐	☐
Ich kann Instrumente, Rhythmen und Tonleitern aus aller Welt einordnen.	☐	☐	☐
Ich kann Musik vergleichen und Weltmusik beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Basis: Begriffe und Beispiele

1 Kreuze an.

a) Musikethnologie

→ Sie fragt auch nach der Bedeutung.

b) Westafrika

→ Sie ist eine Handtrommel.

c) Zupfinstrument

→ Ihre Saiten werden gezupft.

d) Blasinstrument

→ Es wird geblasen.

e) Puls

→ Er hält alles zusammen.

f) Polyrhythmik

→ Poly heißt viele.

g) 5

→ Penta heißt fünf.

h) indischen

→ Er hängt mit einer Stimmung zusammen.

2 Setze ein: Gamelan, Feldforschung, Fusion.

a) Ein Ensemble aus Gongs und Metallklangstäben heißt Gamelan.

b) Das Erforschen vor Ort heißt Feldforschung.

c) Das Mischen von Musikstilen heißt Fusion.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Jede Musik hat eigene Regeln, man beschreibt zuerst.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Die Dur-Tonleiter hat sieben Töne.

d) Stimmt.

●●○ Standard: Standard: Anwenden und vergleichen

4 Ordne zu.

a) Djembe

→ Eine Handtrommel.

b) Sitar

→ Ein Saiteninstrument.

c) Panflöte

→ Sie hat mehrere Pfeifen.

d) Vierteltöne

→ Es geht um die Tonhöhe.

e) Übergang

→ Er zeigt den Beginn.

f) Gemeinschaft

→ Alle machen mit.

5 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt nicht. Richtig: Sie gehören in manchen Kulturen zum Tonsystem.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Auch Gemeinsamkeiten gehören dazu.**

d) **Stimmt.**

e) **Stimmt nicht. Richtig: Die Herkunft zu nennen ist ein Zeichen von Respekt.**

6 **Schreibe auf.**

a) **Beim 4. Puls, weil 4 durch 2 und durch 4 teilbar ist.**

→ Suche die kleinste gemeinsame Zahl.

b) **Zum Beispiel Gemeinschaft stärken und einen Übergang markieren.**

→ Denke an die Tabelle.

c) **Zum Beispiel Besetzung und Funktion.**

→ Was kann man vergleichen?

d) **Ein Raga ist eine Tonordnung der indischen Musik und gehört zu einer Stimmung.**

→ Tonordnung und Stimmung.

e) **Die Trommeln spielen mehrere Rhythmen gleichzeitig.**

→ Was hörst du?

●●● Plus: Plus: Beurteilen und begründen

7 **Schreibe einen kurzen Text.**

a) **Chance: Neue Klänge erreichen neue Hörer. Frage: Wird die Herkunft genannt und fair beteiligt?**

→ Chance und Frage.

b) **Beide spielen gemeinsam und wiederholen Muster. A betont Rhythmus beim Fest, B die Melodie im Konzert.**

→ Gemeinsamkeit und Unterschied.

c) **Jede Musik hat eigene Regeln. Eine Abwertung beschreibt nichts und misst sie an den eigenen Hörgewohnheiten.**

→ Beschreiben statt werten.

d) **Beim 15. Puls, weil 15 die kleinste Zahl in beiden Reihen ist.**

→ Suche das kleinste gemeinsame Vielfache.

e) **Es zeigt Respekt und macht sichtbar, wer das Stück oder die Idee geschaffen hat.**

→ Denke an Fairness.

8 Kreuze an.

a) Mischung

→ Fusion bedeutet mischen.

b) Begründung

→ Sonst bleibt es eine Meinung.

c) besser

→ Es geht nicht um Rangfolgen.

9 Setze ein: Kriterien, Puls, Respekt.

a) Man vergleicht mit festen Kriterien.

b) Der gleichmäßige Grundschlag heißt Puls.

c) Wer die Herkunft nennt, zeigt Respekt.